



## Die Premiere von «hiesig» war riesig

EA. Vor vollem Haus durfte das einheimische EZU Werk am Silvesterabend sein neues Programm vorstellen. Der «Effiziente-Zuzüger-Unterricht» begeisterte

das Premierenpublikum. Das hiesige Kabarett-Trio ist noch bis am 15. Januar im Saal des Restaurants Sihlsee zu sehen. – SEITE 9

FOTO: FRANZ KÄLIN

# «Hiesige und noch nicht solche»

EZU Werk hiesig: Gelungene Premiere am Silvesterabend

**Unterhaltend und erst noch lehrreich. «hiesig», das neue Programm des EZU Werks begeisterte am Silvesterabend das Premierenpublikum.**

Ch. M. Im Saal des Restaurants Sihlsee an der Hauptstrasse in Einsiedeln begrüßten die Hauptdarsteller Esther Schaudt-Kälin, Zeno Schneider und Ursi Staub die eintreffenden Gäste höchstpersönlich. Auch Chefopérateur Markus Staub machte sich überall nützlich. Die Zuschauertribüne war so gebaut, dass alle Besucher im bis auf den letzten Platz besetzten Saal einen guten Blick noch vorne hatten.

Die drei obgenannten Darsteller eröffneten den multimedialen Informationsabend und begrüßten die Zuschauer in spritziger Art. Nach «Heibsch» ist dies die zweite Produktion von Ester Schaudt-Kälin, Zeno Schneider und Ursi Staub.

## **Etzelwerk oder Sihlsee?**

Was heisst EZU Werk? Hat es etwas mit dem Etzelwerk oder dem Sihlsee zu tun. Weit gefehlt. EZU Werk heisst «Effizienter-Zuzüger-Unterricht». Sowohl die anwesenden Zuschauer als auch die Einsiedler Bevölkerung wurden gekonnt in den unterhaltenden Unterricht einbezogen. Die Grundsatz-



«hiesig» wird aufgeführt von Zeno Schneider, Ursi Staub (Mitte) und Esther Schaudt-Kälin.

Foto: Franz Kälin

frage lautete: «Was heisst hiesig?» Kabarettistisch und musikalisch auf hohem Niveau agierend, betrachteten die als Zuzüger und Kursleiter auftretenden Kabarettisten verschiedene für die Integration in Einsiedeln wichtige Themen. Was bedeutet Heimat? Dieses Wort

kann man auf verschiedene Arten auslegen. Wie spricht man in Einsiedeln sein Gegenüber korrekt an? Guet Tag oder einfach nur «Guete»?

Grosse Bedeutung kommt auch dem Aspekt des Brauchtums zu. Umfassende Kenntnisse über die

kirchlichen Prozessionen, die Chilbi und die Fasnacht mit dem Brotauswerfen sind selbstverständlich unerlässlich.

## **Gelungenes Rezept**

Auch das Kulinarische kommt in «hiesig» glücklicherweise nicht zu

kurz. Wie kocht man ein feines, mundendes Ofäturli? Das Rezept wurde den Zuschauern gluschtig gemacht... und am Schluss mit auf den Heimweg gegeben. Ein lokales Thema ist zweifelsfrei auch die Wirtschaftskunde. Bei «hiesig» geht es aber vielmehr um die vielen angeschriebenen Häuser in Einsiedeln. Prost!

Das ganze Integrationsprogramm wurde schliesslich – wie es sich gehört – mit einem Test abgerundet. Die meisten bestanden die Lernziele. Bravo! Doch ein richtiger Einsiedler ist nur, wer auch ein Jour-gänger ist. Mit einem Lied-Jodel wurde unter Mitwirkung der Anwesenden der Schluss angekündigt.

## **Grosser Applaus**

Der tosende Applaus gehörte allen, die zum Gelingen dieser Produktion beigetragen hatten, besonders Esther Schaudt-Kälin, Zeno Schneider und Ursi Staub.

Hat es beim Lesen Ihr Interesse geweckt? Es hat noch freie Plätze nach dem 6. Januar, besonders an den Nachmittagsaufführungen und auch am Abend. Benützen Sie die Gelegenheit. Nach den Aufführungen kann man im Theatersaal wahrschafte Einsiedler Spezialitäten kosten. Ä Guätä.

Weitere Aufführungen: 4., 5., 7., 8., 10., 11., 13., 14. und 15. Januar, um 20 Uhr sowie am 6., 8. und 15. Januar um 15 Uhr. Vorverkauf über Telefon 078/804'24'32.